

Leistungsbeschreibung im Zusammenhang mit Domain und Webhosting.

Mit der Bestellung von Leistungen stellt Schrittweise diese auf unbestimmte Zeit zur Verfügung. Grundlage zur Benutzung dieser Services sind die Geschäftsbedingungen in der jeweils geltenden Fassung, welche dem Benutzer bei der Bestellung auf der WebSite einsichtig gemacht werden. Der Benutzer akzeptiert diese mit seiner Bestellung.

Wirksamkeit der Bestellung

Bestellungen für Leistungen werden wirksam, sobald eine Bestätigung der Bestellung vorliegt. Diese Bestätigung per e-mail (mittels Reply durch die in der Bestellung angegebene e-mail Adresse).

Bei online Transaktionen gilt eine Bestellung sowohl bei Neukunden, als auch bei bestehenden Kunden, dann als bestätigt, wenn sich der Besteller durch seine Kreditkarte ausweist, die von der offiziellen Kreditkarten-Autorisierungsstelle genehmigt wird.

Wirksamkeit der Leistungen

Bestellte Leistungen werden ab dem Zeitpunkt wirksam, sobald alle technischen und administrativen Voraussetzungen dafür erfüllt wurden.

Schrittweise wird versuchen diese Voraussetzungen schnellstmöglich und in den auf der WebSite angegebenen Zeiträumen zu erfüllen, hat aber keinen Einfluss auf Dritte, die für das Zustandekommen der Voraussetzungen maßgeblich beteiligt sind.

Ein Recht auf angegebene Verarbeitungszeiten ist nicht ableitbar.

Leistungszeitraum der Neubestellungen

Die bestellten Leistungen werden grundsätzlich ab dem Tag der Wirksamkeit für einen unbestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt.

Schrittweise trifft alle dafür notwendigen technischen und administrativen Maßnahmen damit die Leistungen wirksam bleiben.

PREISE UND VERRECHNUNG

Hosting Leistungen

Leistungen, die auf einen unbestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden, sind als Preise pro Monat angegeben.

Die Verrechnung erfolgt für 12 Monate im Voraus. Die weitere Verrechnung erfolgt immer zu Beginn des Monats für weitere 12 Monate.

Einmalige Leistungen sind preislich als solche gekennzeichnet und werden sofort am Tage der Wirksamkeit der Leistung, verrechnet.

Domaingebühren

Domain Registrierungen werden für die Dauer je eines Jahres abgeschlossen, bei .uk bei Erstregistrierung für 2 Jahre. Die Verrechnung der Registrierungsgebühr, sowie die Gebühr für ein Jahr (bei .uk 2 Jahre) bei Erstregistrierung, werden am Tag der Registrierung oder Übernahme einer Domain in Rechnung gestellt.

Die Domain wird automatisch verlängert und **12** Tage vor Ablaufdatum gesondert in Rechnung gestellt. Eine Kündigung der Domain muss 30 Tage vor Rechnungsausstellung per Fax 015130308 eingelangt sein.

Preisänderungen

Werden Preise für Leistungen, die für einen unbestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden, durch Schrittweise geändert, wird der neue gültige Preis bei laufenden Leistungen ab der nächsten Verrechnungsperiode wirksam. Bei zusätzlichen Bestellungen ist der neue Preis ab Wirksamkeit der Leistung gültig.

Gutschriften oder Nachverrechnungen sind bei laufenden, bereits im Voraus verrechneten Leistungen, nicht möglich.

Bei einer Erhöhung von bestehenden Preisen wird Schrittweise die Benutzer von einer Preisänderung zuvor informieren. Bei Änderung von Preisen die günstiger sind als der bisherige Preis, behält sich Schrittweise das Recht vor, diese auch ohne Information an den Benutzer weiterzugeben.

VERRECHNUNG

Rechnungslegung und Zahlungsbedingungen

Die Rechnungslegung erfolgt für Hosting-Leistungen, die für einen unbestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden, zu Beginn eines Monats für 12 Monate im Voraus (Verrechnungsperiode).

Die Zahlung kann für Firmen oder Privatpersonen mit österreichischem Firmen- oder Wohnsitz per Zahlschein, mittels Einziehungsauftrag oder mittels Kreditkarte erfolgen.

Für nicht in Österreich ansässige Firmen oder Privatpersonen ist die Zahlung ausschließlich mit Kreditkarte möglich.

Abzug von Skonto des Rechnungsbetrages wird nicht akzeptiert.

DOMAINREGISTRIERUNG

Die Domainregistrierung wird von Schrittweise als technisch ausführende Stelle durchgeführt und unterliegt den jeweiligen Bestimmungen der Registries (Registrierungsstellen), an die Schrittweise vertraglich gebunden ist. Mit der Beantragung eines Domain-Namens bevollmächtigt der Besteller Schrittweise die Domainbestellung in seinem Namen bei der Registry durchzuführen und akzeptiert die Policies der jeweiligen Registries, die auf der WebSite von Schrittweise einsichtig sind. Solange die Leistung für eine Domain von Schrittweise geliefert wird, wird die Domain administrativ und technisch ausschließlich von Schrittweise verwaltet.

Domaininhaber

Als Domaininhaber wird ausschließlich der Besteller eingetragen. Damit ist er der Eigentümer der Domain und über diese verfügungsberechtigt.

Die Daten werden von Schrittweise lediglich auf die Syntax und die für die Anmeldung erforderliche Form geprüft, nicht jedoch auf den Inhalt. Die Daten werden, wie vom Besteller in der Online-Bestellung eingegeben, zur Domainregistrierung verwendet.

Markenrecht, Namensrecht

Alle Einträge erfolgen in gutem Glauben auf die Rechtmäßigkeit des Anspruchs. Bei Unstimmigkeiten zwischen zwei Parteien muss eine Einigung eigenständig zwischen den beiden Parteien gefunden werden. Weder Schrittweise noch die Registrierungsstelle der betreffenden Domain dient als Schlichtungsstelle. Bei Streitfällen wird lediglich die Kontaktinformation des Inhabers einer bereits bestehenden Domain weitergegeben, da diese Informationen ohnehin öffentlich dokumentiert sind. Mit der Bestellung einer Domain wird erklärt, die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten und insbesondere niemanden in seinen Kennzeichenrechten (Namensrecht, Markenrecht etc.) zu verletzen. Die Registrierungsstelle und auch Schrittweise führen keine diesbezügliche Prüfung des beantragten Domain-Namens durch, behalten sich aber das Recht vor, Anträge im Falle offensichtlicher Rechtsverletzungen, auch ohne Angabe von Gründen, abzulehnen. Der Antragsteller verpflichtet sich, die Registrierungsstelle und Schrittweise, im Falle der Inanspruchnahme des vom Antragsteller beantragten Domain-Namens, in ihren Rechten verletzte Dritte schad- und klaglos zu halten.

Aus der Delegation des Domain-Namens sind keine weiteren Rechte ableitbar.

Domain-Abfrage und Verfügbarkeit von Domain-Namen

Auf die in der Domain-Abfrage angezeigte Verfügbarkeit des Namens kann kein Recht abgeleitet werden. Die Verfügbarkeit wird zum Zeitpunkt der Abfrage aus den Nameservern von Schrittweise und der jeweiligen

WHOIS-Datenbank generiert. Domains die sich im Anmeldeprozess befinden und daher weder in der WHOIS-Datenbank eingetragen, noch auf den Nameservern abgeglichen sind, werden nicht berücksichtigt. Schrittweise garantiert, dass abgefragte Domain-Namen nicht mitgelogged und Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Für die Vergabe eines Domain-Namens gilt innerhalb von Schrittweise das Prinzip "first come first served", und zwar abhängig vom Eintreffen der Bestätigung einer Bestellung.

Daraus ist jedoch kein Recht auf den Domain-Namen ableitbar, da in letzter Instanz die jeweilige Registrierungsstelle über die Vergabe der Domain entscheidet.

Gültigkeit der Delegation

Die Delegation erfolgt bei .at Domains grundsätzlich auf unbestimmte Zeit, bei .uk Domains auf 2 Jahre, bei allen anderen Domains auf den Zeitraum eines Jahres. Schrittweise verlängert die Gültigkeit bei diesen Domains automatisch, sofern sie mit einem Domain basiertem Produkt verbunden sind.

Die Gültigkeit der Delegation bei geparkten Domains ist vom Kunden im ControlPanel zu verlängern, wie in Punkt 4.3.1.2 angeführt.

Eine Aufhebung der Delegation kann bei .at Domains schriftlich beantragt werden, alle anderen Domains (z.B.: .com, .net, .org) bleiben auch im Falle einer Kündigung der laufenden Leistungen bei Schrittweise ein Jahr aufrecht.

Darüber hinaus gilt der Punkt Kündigung der AGB in der jeweils geltenden Fassung.

KÜNDIGUNG

Leistungen, die auf einen unbestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden, können unter folgenden Bedingungen gekündigt werden:

Kündigung von Leistungen durch den Benutzer

Der Benutzer kann ohne Angabe von Gründen zu jedem Zeitpunkt ohne Frist kündigen. Für bereits im Voraus verrechnete Leistungen besteht dadurch kein Anspruch auf Gutschriften und der Rechnungsbetrag ist in voller Höhe fällig, auch wenn die Kündigung kurz nach dem Beginn einer neuen Verrechnungsperiode erfolgt.

Die Kündigung erfolgt per Fax an +43 1 513 03 08.

Sofern kein technischer oder rechtlicher Grund für das sofortige Einstellen der Leistung vorliegt, wird die Leistung von Schrittweise bis zum Ende der laufenden Verrechnungsperiode erbracht und danach eingestellt. Der Benutzer kann auf Wunsch die Leistungen auch mit sofortiger Wirkung einstellen lassen.

Einstellung von Leistungen durch Schrittweise

Schrittweise kann Leistungen unter folgenden Bedingungen einstellen:

bei Nichtbezahlung von Leistungen

Wenn Beträge aus offenen Rechnungen nicht 10 Tage nach Ausstellungsdatum der letzten Mahnung am Bankkonto von Schrittweise eingegangen sind, stellt Schrittweise die Leistungen mit sofortiger Wirkung ein.

Sollte eine Bezahlung der offenen Forderungen weiterhin ausbleiben wird der Account auf Dauer gelöscht und ein Rechtsverfahren eingeleitet.

bei veralteten, nicht aktualisierten Daten

Wenn der Benutzer seine Daten nicht, wie im Punkt 7 angeführt, pflegt und aktualisiert und Schrittweise nach wirtschaftlich vertretbarer Recherche den Benutzer nicht kontaktieren kann, ist Schrittweise berechtigt, aber nicht verpflichtet, den Account vorübergehend oder auf Dauer zu löschen.

bei Verstoß gegen die Anti-Spam-Policy

Verstößt der Benutzer gegen die Anti-Spam-Policy, ist Schrittweise berechtigt, die Leistungen ohne vorherige Ankündigung mit sofortiger Wirkung einzustellen und den Account zu löschen.

ohne Angabe von Gründen

Schrittweise behält sich das Recht vor, Benutzer auch ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 2 Monaten ab Kündigungszeitpunkt zu kündigen. Die Kündigung kann sowohl schriftlich als auch per e-mail erfolgen.

Kündigung von Leistungen die von Schrittweise erbracht werden, aber von Dritten abhängig sind

(Domains)

Werden Leistungen gekündigt, die von Dritten abhängig sind (Domains), so gilt die Kündigung bei Schrittweise wie im Punkt 6.1. angeführt. Die Kündigung dieser Leistungen hat keinen Einfluss auf die Leistung die durch einen Dritten erbracht wird, d.h. Delegationen von Domains bleiben, wie in den Policies der jeweiligen Registrierungsstellen angeführt, bestehen.

Kündigung von Domains unter .at

Kündigung einer .at Domain kann unter folgenden Bedingungen erfolgen:

Aufhebung der Delegation

Wird die Domain nicht mehr gewünscht so kann die Delegation aufgehoben werden.

Dies erfolgt durch:

- (a) die Kündigung der Leistungen bei Schrittweise
- (b) die Kündigung der Leistungen bei der Registrierungsstelle (nic.at)

Werden die Leistungen bei Schrittweise gekündigt, wird die Domain bei der Registrierungsstelle im Auftrag des Kunden gekündigt.

Die Kündigung der Leistungen tritt mit dem Tag in Kraft, an dem von der Registrierungsstelle die Aufhebung der Domain-Delegation bestätigt wird.

Transfer einer Domain zu einem anderen Provider

Wird die Domain von Schrittweise zu einem anderen Provider transferiert, so ist für die erforderliche Ummeldung der neue Provider zuständig.

Der Transfer zu einem anderen Provider ist eine Kündigung der Leistungen bei Schrittweise. Schrittweise stellt 24 Stunden nach der Bestätigung des Transfers die Leistungen für die angegebene Domain ein.

Für bereits im Voraus verrechnete Leistungen besteht dadurch kein Anspruch auf Gutschriften und der Rechnungsbetrag ist in voller Höhe fällig, auch wenn der Transfer kurz nach dem Beginn einer neuen Verrechnungsperiode erfolgt.

Kündigung von Domains unter anderen Top Level Domains (z.B.: .com, .net, .org)

Aufhebung der Delegation

Eine Aufhebung der Delegation einer Domain, die nicht unter .at registriert ist, (z.B.: .com, .net, .org) ist nur nach Ablauf eines Jahres ab Bestelldatum oder Verlängerungsdatum möglich.

Der Benutzer hat trotzdem die Möglichkeit, zu den von uns angegebenen Bedingungen unter Punkt 6.1., zu kündigen.

In diesem Fall wird die Leistung von Schrittweise eingestellt und die Gültigkeit der Delegation, nach Ablauf des Delegationszeitraums (1 Jahr ab Bestellung oder Verlängerung), nicht weiter verlängert.

Transfer einer Domain zu einem anderen Provider

Wird die Domain von Schrittweise zu einem anderen Registrar transferiert, so ist für die erforderliche Ummeldung der neue Provider zuständig. Alle TLDs sind in der Registry gesperrt, sofern dieses Feature unterstützt wird, um ungerechtfertigte Transfers zu verhindern.

Soll eine Domain von Schrittweise weg transferiert werden, so muss dies der Account Inhaber bei Schrittweise bekannt geben, dass er einen Transfer wünscht. Dadurch wird die Transfer Sperre von Schrittweise umgehend aufgehoben.

Der Transfer zu einem anderen Provider ist eine Kündigung der Leistungen bei Schrittweise. Schrittweise stellt 24 Stunden nach der Bestätigung des Transfers die Leistungen für die angegebene Domain ein.

Für bereits im Voraus verrechnete Leistungen besteht dadurch kein Anspruch auf Gutschriften und der Rechnungsbetrag ist in voller Höhe fällig, auch wenn der Transfer kurz nach dem Beginn einer neuen Verrechnungsperiode erfolgt.

DATEN

Kundendaten, Registrierungsdaten

Bei der Bestellung hat der Benutzer wahrheitsgemäße, genaue, aktuelle und vollständige Angaben zu seiner Person und/oder Firma (im folgenden: "Kundendaten"), nach Vorgabe der Online-Bestellung, zu machen. Mit diesen Daten wird ein Account angelegt und der Benutzer ist Inhaber dieses Accounts. Der Account-Inhaber ist verpflichtet die Daten zu pflegen und laufend, in dem zur Verfügung gestellten ControlPanel, zu aktualisieren.

Die Daten werden so wie vom Benutzer eingegeben für Registrierungen, Rechnungen und Kontaktaufnahme verwendet.

Autorisierung des Kunden gegenüber Schrittweise

Die Account-Daten werden an die vom Benutzer bei der Bestellung angegebene e-mail Adresse gesandt. Diese e-mail Adresse gilt als diejenige, mit der sich der Kunde gegenüber Schrittweise autorisiert. Die Account-Daten enthalten ein Login und ein Passwort für den betreffenden Account. Damit kann sich der Benutzer einloggen und die Pflege seiner Daten vornehmen. Ändert sich die e-mail Adresse des Benutzers, so ist er dafür verantwortlich, diese auch im ControlPanel zu ändern. Die neue geänderte e-mail Adresse ist somit die Autorisierung.

Veröffentlichung von Kundendaten

Kundendaten werden ausschließlich dann veröffentlicht, wenn sie für die Erbringung der bestellten technischen Leistung notwendig sind, wie z.B. bei Domainregistrierungen. Grundsätzlich werden nur die Daten veröffentlicht die zur Erlangung der bestellten Leistung notwendig sind. Mit der Bestellung wird eine Veröffentlichung der Daten in der, für die jeweilige Domain zuständige WHOIS-Datenbank, akzeptiert.

Darüber hinaus werden Kundendaten von Schrittweise nicht veröffentlicht.

Weitergabe von Kundendaten an Dritte

Weitergabe von Kundendaten an Dritte durch Schrittweise findet ausschließlich an Vertragspartner von Schrittweise zur Erlangung von technischen Leistungen, wie unter Punkt 7.1.1. beschrieben, statt.

Schrittweise gibt Kundendaten an Dritte nicht weiter, die Schrittweise gegenüber nicht autorisiert sind. Autorisiert sich der Dritte durch Login und Passwort des Accounts telefonisch oder per e-mail gegenüber Schrittweise, werden diesem die Daten ausgehändigt.

Ausgenommen davon ist eine strafrechtliche Verfolgung. In diesem Fall werden die Kundendaten nur an die ermittelnde Behörde übergeben.

Haftung für Kundendaten

Der Benutzer haftet für die Richtigkeit der Daten und hat die Pflicht, die Daten, die ihm im ControlPanel zugänglich sind, selbst zu warten und zu ändern. Schrittweise ändert diese Daten nicht selbständig sondern nur im Auftrag des Kunden, und nur sofern im ControlPanel kein Zugriff seitens des Kunden auf diese Daten möglich ist.

Zugangsdaten

Unter Zugangsdaten fallen alle Daten die als Zugang zum Account dienen, sowie auch die Daten mit denen der Account-Inhaber Zugang zu den von ihm bestellten technischen Leistungen erhält. Der Benutzer ist zur Geheimhaltung von Username (Login) und Passwort verantwortlich und wird Schrittweise diesbezüglich schad- und klaglos halten.

Zugangsdaten für weitere berechnigte Personen

Der Account-Inhaber hat die Möglichkeit weitere Personen zu bestimmen, die sowohl auf den Account Zugriff haben sollen, als auch auf einzelne oder alle technischen Leistungen.

Für jede Person die Zugriff auf den Account selbst, einzelne oder alle Leistungen haben soll, muss im ControlPanel ein eigener Sub-Account angelegt werden.

Haftung für Zugangsdaten

Der Account-Inhaber ist für sämtliche Aktivitäten auf seinem Account verantwortlich und haftet alleine für die im ControlPanel befindlichen Zugangsdaten für technische Leistungen, sowie für die Zugangsdaten für seinen Account, als auch für die Zugangsdaten der Sub-Accounts. Stellt der Account-Inhaber eine unerlaubte Benutzung seines Accounts fest, hat er davon Schrittweise unverzüglich zu benachrichtigen. Weiter nimmt der Account-Inhaber zur Kenntnis, dass er gegebenenfalls für Schäden zur Verantwortung gezogen werden kann, die Schrittweise oder einem anderen Benutzer entstehen, weil Dritte den Account oder Login und Passwort

verwenden.

Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte

Der Account-Inhaber ist zur Geheimhaltung von Login und Passwort verpflichtet und nicht berechtigt die Daten an Dritte weiterzugeben.

Benötigt ein Dritter Zugriff auf den Account oder Leistungen vom Benutzer, so sind weitere berechnigte Personen wie unter Punkt 7.2.1. beschrieben zu bestimmen.

Schrittweise gibt Zugangsdaten nur per e-mail an die im Account eingetragene e-mail Adresse weiter.

Ist die e-mail Adresse nicht mehr gültig, muss sich der Benutzer mit einer neuen e-mail Adresse gegenüber Schrittweise autorisieren. Schrittweise überprüft dabei die Identität des Kunden und vermerkt die Art der Identitätsprüfung im Kunden-Account.

Es werden immer nur diese Zugangsdaten zu Leistungen oder Accounts weitergegeben, für die das angegebene Login und Passwort berechnigt.

Daten von Inhalten die über Server und Netzwerke von Schrittweise verarbeitet und gespeichert werden

Daten von Inhalten sind Daten die der Benutzer veröffentlicht oder privat übermittelt. Schrittweise ist nicht verpflichtet, Inhalte zu kontrollieren und übernimmt deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit, Angemessenheit und Qualität der Inhalte. Der Benutzer ist sich bewusst, dass er durch die Benutzung der Dienste von Schrittweise einem Inhalt anderer Benutzer ausgesetzt sein kann, der beleidigend, anstößig, gesetzwidrig oder in sonstiger Weise zu beanstanden ist. Schrittweise ist nicht verpflichtet, diesen Inhalt zu überprüfen oder Maßnahmen zur Verhinderung zu setzen, behält sich aber das Recht vor, technische Maßnahmen zu setzen, um die Verbreitung zu verhindern.

Haftung für Daten von Inhalten

Die Verantwortung für sämtliche Informationen, Daten, Texte, Software, Musik, Geräusche, Fotos, Grafiken, Videos, Nachrichten oder sonstigem Inhalt, der veröffentlicht oder privat übermittelt wird, liegt ausschließlich bei der Person, von der solch ein Inhalt stammt. Das bedeutet, dass der jeweilige Benutzer und nicht Schrittweise die gesamte Verantwortung und Haftung für jeglichen Inhalt trägt.

Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass er bei Gästebüchern, Chats, e-mails oder durch Verwendung von Bulletin-Boards in anderen Websites anderen personenbezogene Daten zur Verfügung stellt. Dies obliegt seiner eigenen Verantwortung. Schrittweise schließt jegliche Haftung für derart zur Verfügung gestellte Daten oder Informationen aus.

Weitergabe von Daten und Inhalten

Webseiten, Gästebücher, Chats, sowie die Verwendung von Bulletin-Boards und Newsgroups gelten als öffentlich. Diese Daten können von Schrittweise und Dritten in beliebiger Weise, somit auch unter Namensnennung des Benutzers, verwendet werden. Eine Namensnennung wird nicht erfolgen, wenn der Benutzer dies im Einzelfall ausdrücklich erklärt.

Links zu Websites Dritter

Websites von Benutzern, sowie von Schrittweise selbst können Links zu Dritten enthalten. Weder der für den Inhalt verantwortliche Benutzer noch Schrittweise ist für den Inhalt, die Verfügbarkeit oder die Funktionsweise, bzw. Kontrolle von Websites auf die gelinkt wird verantwortlich, noch identifiziert sich der Benutzer oder Schrittweise mit den Inhalten dieser Sites.

Eine Haftung dafür wird ausgeschlossen.

Illegale Daten und Inhalte

Der Benutzer wird hiermit ausdrücklich auf die Vorschriften des Pornografiegesetzes, das Verbotsgesetz und die einschlägigen strafgesetzlichen Vorschriften hingewiesen, wonach die Vermittlung, Verbreitung und Ausstellung bestimmter Inhalte gesetzlichen Beschränkungen unterliegt, bzw. untersagt ist.

Der Benutzer verpflichtet sich, diese Rechtsvorschriften zu beachten und übernimmt gegenüber Schrittweise die alleinige Verantwortung für die Einhaltung dieser Rechtsvorschriften. Schrittweise verpflichtet sich nicht, Kundendaten auf illegale Inhalte zu prüfen. Wird Schrittweise von Dritten auf illegale Inhalte hingewiesen, wird Schrittweise die Daten auf Gesetzwidrigkeit überprüfen lassen. Werden die angezeigten Inhalte als illegal bestätigt, werden diese mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Zugriff entzogen, der betreffende Account und alle damit verbundenen Leistungen mit sofortiger Wirkung gesperrt und zur Anzeige gebracht.

Dem Benutzer ist es untersagt die Leistungen von Schrittweise für Zwecke zu verwenden, die gesetzwidrig sind.

Werbung auf Websites und e-mail

Werbung auf Websites von Benutzern und in e-mails von Benutzern sind Geschäfte des Benutzers oder sonstigen Dritten und kommen ausschließlich zwischen dem Benutzer und Dritten zu Stande. Eine Haftung dafür von Schrittweise ist ausgeschlossen.

Werbung auf Websites von Schrittweise oder in e-mails die von Schrittweise versendet werden, sind Geschäfte zwischen Werbepartnern und Schrittweise. Kommt zwischen dem Benutzer und dem Werbepartner ein Geschäft zustande, sind dies Geschäfte zwischen dem Werbepartner und dem Benutzer. Eine Haftung dafür wird ausgeschlossen.

SYSTEM UND DATENSICHERHEIT

Schrittweise sichert Netzwerk und WebHosting Systeme mit Hard- und Software, um die bei ihr gespeicherten Daten und Accounts zu schützen. Schrittweise ist jedoch nicht dafür verantwortlich, wenn es jemandem trotzdem gelingt auf rechtswidrige Art und Weise an diese Daten oder Accounts heranzukommen und sie weiter- oder missbräuchlich verwendet. Der Account-Inhaber hält Schrittweise von daraus resultierenden Schäden die ihm oder einem Dritten gegenüber entstehen, vollkommen schad- und klaglos.

Die mutwillige Verletzung des Systems oder der Netzwerksicherheit von Schrittweise ist ein Missbrauch der technischen Einrichtungen lt. Punkt 10.1 der AGB und wird zur Anzeige gebracht.

Physikalische Sicherheit

Die physikalische Sicherheit unterliegt den Bestimmungen der Facility am Standort des Hosting Systems von Schrittweise. Die Sicherung erfolgt im Rahmen der Sicherheit des Aufstellungsortes und der Zutrittskontrolle.

MISSBRAUCH

Missbrauch von Daten

Kommt es zu einem Missbrauch von Daten durch den Account-Inhaber, wird dies von Schrittweise zur Anzeige gebracht und eine strafrechtliche Verfolgung vorbehalten. Die strafrechtliche Verfolgung hat eine sofortige Auflösung des Accounts und Einstellung der Leistung zur Folge.

Dies betrifft im speziellen den Missbrauch von Transaktionsdaten, den Missbrauch unter der Verwendung von TCP Packet Headern, mail-drop Accounts oder anderer Header Informationen in e-mail Postings oder Newsgroup Postings.

Missbrauch von technischen Systemen von Schrittweise

Zum Missbrauch von technischen Einrichtungen zählen alle Maßnahmen seitens des Benutzers, die darauf abzielen, sich zu den Systemen oder Daten der Schrittweise, oder anderen Benutzern von Schrittweise, Zugang zu verschaffen.

Im besonderen sind dies scannen unserer Systemsicherheit, sniffen von Daten und Traffic, oder andere bekannte Attacken, sowie Angriffe mit mail-bombing, flooding und ähnlichem, um einen Overload der Systeme zu erzielen.

Weiter zählt zum Missbrauch von Schrittweise Systeme die überproportionale Nutzung von Systemressourcen, wie Traffic und CPU-Leistung, welche die Sicherheit und Stabilität des gesamten Hosting-Systems gefährden.

Im Falle des Missbrauchs der technischen Einrichtungen wird Schrittweise klären ob der Missbrauch vorsätzlich oder aufgrund von Unwissenheit entstanden ist.

Bei einem vorsätzlichen Missbrauch, oder einem Missbrauch aufgrund von Unwissenheit, der nach Aufklärung seitens Schrittweise weiter andauert, ist Schrittweise berechtigt den Account mit sofortiger Wirkung aufzulösen und die Leistung einzustellen.

Die Kosten der Erkennung und Verfolgung der Aktivitäten, der Unterbrechung der Verbindung und jeglicher damit verbundenen Reparaturen, werden von Schrittweise, mit den zum jeweiligen Zeitpunkt üblicherweise verrechneten Stundensatz, dem Account-Inhaber verrechnet.

GEWÄHRLEISTUNG, HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND SCHADLOSHALTUNG

Schrittweise wird alle wirtschaftlich vertretbaren Bemühungen aufwenden um die angebotenen Dienste immer und ohne Unterbrechung zur Verfügung zu stellen. Die Verwendung der Dienste erfolgt auf eigene Verantwortung des Benutzers. Schrittweise übernimmt keine weiteren ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen, insbesondere keine Gewährleistungen für Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Gesetzmäßigkeit und Eigentumsrechte sowie keine durch Geschäftsverkehr, Verkehrssitte oder Handelsbräuche begründeten Gewährleistungen.

Schrittweise leistet keine Gewähr dafür, dass die Dienste ohne Unterbrechungen fehlerfrei funktionieren und vollkommen sicher sind, oder dass gespeicherte Daten unter allen Gegebenheiten erhalten bleiben.

Ein Minderungsrecht ist ausgeschlossen und der Benutzer wird Schrittweise vollkommen schad- und klaglos halten. Die Haftung für Folgeschäden und entgangenen Gewinn, sowie der Ersatz von Sachschäden im Sinne des Paragraph 9 Produkthaftungsgesetz ist einvernehmlich ausgeschlossen.

Haftungsausschluss für Handlungen Dritter

Schrittweise kontrolliert die Dienste innerhalb des Netzwerkes von Schrittweise, nicht jedoch die anderen Teile des Internets und kann eine solche Kontrolle auch nicht durchführen.

Der Datenfluss hängt vorwiegend von der Funktionsfähigkeit der von Dritten bereitgestellten oder kontrollierten Internet-Dienste ab. Von solchen Dritten getroffene oder nicht getroffene Maßnahmen können Situationen hervorrufen, in denen die Verbindungen der Kunden zum Internet oder den von Schrittweise angebotenen Leistungen beeinträchtigt oder gestört werden. Obwohl Schrittweise alle wirtschaftlich vertretbaren Anstrengungen unternimmt, um die nach ihrer Ansicht zur Bereinigung und Verhinderung solcher Ereignisse erforderlichen Maßnahmen zu treffen, kann Schrittweise keine Gewähr dafür übernehmen, dass solche Situationen nicht auftreten werden.

Schrittweise übernimmt daher keine wie immer geartete Haftung aufgrund von oder in Zusammenhang mit solchen Ereignissen.

Schadloshaltung von Schrittweise durch den Kunden

Der Benutzer verpflichtet sich, Schrittweise und seine Mitarbeiter und Geschäftspartner in Bezug auf jegliche Forderungen, Ansprüche für Verluste, Haftungen, Schäden, Ausgaben, Kosten und Gebühren (einschließlich angemessener Rechtsanwaltskosten) freizustellen und schad- und klaglos zu halten, die von Dritten aufgrund von, oder in Zusammenhang mit Inhalten, die der Benutzer eingibt, veröffentlicht oder im Rahmen der Services überträgt oder aufgrund der Nutzung der Dienste durch den Benutzer erhoben werden.

Dies gilt auch für das Senden von Massenmails oder beleidigendes, belästigendes oder ungesetzliches Verhalten oder Verletzung der Nutzungsbeschränkungen oder des Verbots von Massenmails, die mutwillige Beschädigung der Systeme von Schrittweise im Rahmen der System- und Network Security, die mittelbar oder unmittelbar auf den Account-Inhaber, Vertreter des Account-Inhabers oder vom Benutzer ernannte Personen zurückzuführen ist.

ANTI SPAM POLICY

Schrittweise toleriert kein "Unsolicited Broadcast Email and Unsolicited Commercial Email", kurz "SPAM" genannt, weder von Kunden, noch von Kunden von Wiederverkäufern die diesen ermöglichen, Spams zu versenden.

Es ist keinem Kunden erlaubt, über Systeme, die sich im Netzwerk der Schrittweise befinden, Spams zu versenden. Werden e-mails von Servern aus diesem Netzwerk versendet, so müssen diese mit gültigen Absendern versehen sein. Sollte das nicht der Fall sein, wird eine Übermittlung nach Möglichkeit verhindert.

Schrittweise betreibt nach bestem Wissen mit höchstmöglicher Sorgfalt die Mailserver und schließt offene Relays. Kunden, die ihre eigenen Server betreiben, sind dazu verpflichtet, ebenso alle offenen Relays zu schließen. Ein Zuwiderhandeln löst die sofortige Löschung des Accounts und Einstellung der Leistung aus.

Darüber hinaus ist jeder Kunde, der eigene Mailserver betreibt verpflichtet die Adresse postmaster@{domain} einzurichten und diese auch zu lesen.

Sollte es trotz all dieser Maßnahmen möglich sein über Server vom Netzwerk von Schrittweise, oder von Servern die ein Account-Inhaber von Schrittweise in seinem eigenen Netzwerk betreibt, Spams zu verschicken, ist der Account-Inhaber verpflichtet, alle, den Spam betreffende Daten an Schrittweise weiterzugeben, die diese an die nächste, für das Netzwerk verantwortliche Stelle weiterleitet.

Kunden von Schrittweise, sowie deren Kunden und deren Vertreter sind angewiesen, sich strikt an den ordnungsgemäßen Versand von e-mails zu halten. Des weiteren ist es verboten Spamming-Software über Systeme im Netzwerk von Schrittweise zu verkaufen oder einzusetzen.

Es nicht erlaubt, im Namen oder unter Verwendung einer Domain, die von Schrittweise verwaltet wird, auch ohne das Netzwerk und/oder die Server von Schrittweise zu benutzen, Spams zu versenden. In einem derartigen Fall wird Schrittweise gegen den Account Inhaber vorgehen, indem die Leistungen der betroffenen Domain sofort eingestellt werden, und der Account Inhaber zur Anzeige gebracht wird.

Im Falle des Zuwiderhandelns ist Schrittweise berechtigt, eine Strafzahlung ab EUR 2.000 zu fordern.

Spam Blocking für eingehende e-mails

Schrittweise blockiert nach Möglichkeit eingehende e-mails, welche als Spam identifiziert werden um seine Kunden vor unerwünschten Datenmüll zu schützen. Die Erkennung von Spams wird mit Hilfe dritter (Blacklists) durchgeführt. Schrittweise verwendet ausschließlich Blacklists, die ein technisch zuverlässiges Verfahren zur Spam-Erkennung verwenden.

Schrittweise ist bemüht jedwede Beeinträchtigung im laufenden Mailverkehr durch möglicherweise zu Unrecht geblockte Mailserver zu verhindern, hat aber keinen Einfluss auf fremde Mailserver die zu Recht aufgrund von unzulänglichen Konfigurationen geblockt werden. Eine Haftung für blockierte e-mails sowie daraus möglicherweise resultierender Folgeschäden wird einvernehmlich ausgeschlossen.